

permaconsult - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Buchung von Seminaren und Coachings

1. Geltungsbereich, Allgemeines

1.1. Für die Beauftragung von oder die Teilnahme an allen von permaconsult angebotenen Seminaren und Veranstaltungen gelten nach Maßgabe des zwischen uns und dem Auftraggeber oder Teilnehmer geschlossenen Vertrags die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers oder Teilnehmers erkennt permaconsult nicht an, es sei denn, permaconsult hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Auch wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen Verträge vorbehaltlos schließen, gelten ausschließlich die permaconsult Bedingungen.

1.2. Weitere Vereinbarungen sind für uns nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

2. Vertragsschluss

2.1. Ihre schriftliche oder telefonische Beauftragung oder Anmeldung stellt ein bindendes Angebot dar. Im Falle der schriftlichen Beauftragung oder Anmeldung können wir innerhalb von zwei Wochen nach Absendung der Beauftragung oder Anmeldung, im Falle der telefonischen Beauftragung oder Anmeldung innerhalb von einer Woche nach Telefonat, das Angebot annehmen. Entscheidend für den Zeitpunkt der Absendung des schriftlichen Angebots ist das Datum des Poststempels oder der eMail.

2.2. Danach wird eine Rechnung von uns an den Auftraggeber oder Teilnehmer versendet. Der Vertrag kommt mit Versendung der Rechnung oder bei kurzfristig anberaumtem Seminar mit Beginn des Seminars zustande.

2.3. Anmeldungen zu offenen Seminaren werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, eine Haftung aus diesem Grunde ist allerdings ausgeschlossen. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

3. Zahlungsbedingungen

3.1. Der Auftraggeber oder Teilnehmer ist verpflichtet, das Honorar oder Teilnahmeentgelt vor Beginn des Seminars oder der Veranstaltung zu bezahlen.

3.2. Sofern sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, sind Rechnungen sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig. Der Auftraggeber oder Teilnehmer kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer, der Verbraucher ist, nur dann, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung ausdrücklich hingewiesen wurde. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt können wir € 5,- Auslagenersatz verlangen.

3.2. Der auf der Rechnung ausgewiesene Betrag ist an die angegebene Bankverbindung zu überweisen.

4. Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht für Verbraucher

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt einen Tag nachdem Ihnen diese Belehrung in Textform mitgeteilt worden ist und nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

permaconsult
Petra Mitschke
Payerstr. 29
D – 72764 Reutlingen

oder per Email an info@permaconsult.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise, nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Willenserklärung erfüllen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ladungsfähige Anschrift des Verwenders: permaconsult, Petra Mitschke, Payerstr. 29, D – 72764 Reutlingen

Ende der Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht für Unternehmen

Ein Widerrufsrecht für Unternehmen besteht nicht.

5. Stornierung durch Teilnehmer

5.1. Wir bieten Ihnen nach Ablauf der Frist des unter Ziffer 4 bezeichneten gesetzlichen Widerrufsrechts die Möglichkeit, vom Vertrag dennoch zurückzutreten (Storno).

5.2. Die Stornierung ist unter den folgenden Bedingungen möglich: Bei Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 30 % der Teilnahmegebühr an, 29 bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung unter 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir Ihnen 100 % der Teilnahmegebühr berechnen.

Bereits geleistete Zahlungen des Teilnehmers werden dabei von permaconsult verrechnet.

5.3. Dem Auftraggeber steht in jedem der unter Ziffer 5.2. bezeichneten Fälle der Nachweis frei, dass permaconsult kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist. Kulanzregelungen sind gegebenenfalls möglich.

5.4. Bei Nichterscheinen zu Seminar- oder Veranstaltungsbeginn wird das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach 5.1. bis 5.3. zurückgetreten ist.

5.5. Die Stornierung ist nur schriftlich möglich.

6. Rücktritt vom Vertrag

6.1. Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn:

- für ein Seminar/ eine Veranstaltung nicht genügende Anmeldungen vorliegen
- die Veranstaltung aus nicht von uns zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss. Dies ist beispielsweise bei Krankheit/ Unfall des/der Dozent/in oder höherer Gewalt der Fall.

6.2. Wir werden den Teilnehmer über den Ausfall des Seminars oder der Veranstaltung unverzüglich informieren und im Falle eines Rücktritts eine bereits erhaltene Gegenleistung unverzüglich zurückerstatten. Schadenersatzansprüche stehen dem Teilnehmer hieraus nicht zu.

7. Haftung für Schäden

7.1. Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens.

7.2. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzung unserer Erfüllungsgelhilfen.

8. Datenschutz

Der Kunde ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Anmeldungen zu Seminaren und zum E-Mail- Benachrichtigungsdienst erforderlichen personenbezogenen Daten durch permaconsult ausführlich über **den nachfolgenden Text** zum Datenschutz über den Inhalt des Datenschutzes informiert. Der Besteller stimmt dieser Erhe-

bung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Er kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft die Einwilligung widerrufen.

Text:

Wenn Sie sich bei uns anmelden, müssen wir nach Ihrem Namen, Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Adresse fragen. Nur so können wir Ihren Auftrag bearbeiten und ausführen und Sie über Ihren Anmeldestatus auf dem Laufenden halten. permaconsult möchte zufriedene Kunden, und ein Teil unserer Aufgabe ist es, Ihre Privatsphäre zu schützen. Wir verwenden die von uns gesammelten Informationen über Sie, um Ihre Anfragen auszuführen. permaconsult stellt Ihre persönlichen Daten nicht Dritten zur Nutzung zur Verfügung.

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Zum Zwecke der Kreditprüfung und Bonitätsüberwachung pflegen wir einen Datenaustausch ggf. mit der Schufa. Ihre schutzwürdigen Belange werden dabei von uns berücksichtigt.

Wenn wir uns entscheiden, unsere Richtlinien über den Datenschutz zu ändern, werden wir die Änderungen auf dieser Seite veröffentlichen. So können Sie sich jederzeit darüber informieren, welche Informationen wir sammeln, wie wir sie sammeln und unter welchen Umständen wir sie verwenden.

9. Form von Erklärungen

9.1. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber uns oder Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

10. Erfüllungsort - Rechtswahl – Gerichtsstand

10.1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort unser Geschäftssitz.

10.2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

11. Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen

Sollten einer oder mehrere Punkte dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Punkte und die Wirksamkeit des Vertrages in seiner Gesamtheit nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben. §139 BGB ist ausgeschlossen.

Reutlingen, August 2013